



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 144 (1933)

117 (10.3.1933) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-373346](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-373346)

Epps erste Kundgebung

Meldung des Wolff-Büros

München, 10. März.

Vor der Feldherrnhalle auf dem Odeonplatz...

General von Epp richtete eine Ansprache an die Menge...

Am Anschluß daran sprach der Führer der Bayerischen Stahlwerke...

Generalkommandant von Epp

Der nun Kommandant des Reiches für die Polizei in Bayern ernannte Generalkommandant...

Er legte das Kommando im Sommer 1919 nieder...

Gitler nimmt das Reichstagsmandat in Oberbayern-Schwaben an

Der „geisteskranke“ Wagner

Eine vergessene Schmähchrift

Vor mir liegt eine veraltete Broschüre über Richard Wagner...

In dieser Broschüre verurteilt der Verfasser den Reizwahn...

Der künftliche Rubin dürfte seinem leidenschaftlichen Schwärmer zu gering...

Was weiß der Verfasser nicht alles anzuhören...

„Es gibt keine Mainlinie mehr!“

Eine Rede des Reichsinnenministers Dr. Frick

Meldung des Wolff-Büros

Frankfurt, 10. März.

Die Nationalsozialisten veranstalteten gestern Abend in der Festhalle eine Wahlkundgebung...

Die Rosenbergs sollten freilich sein, wenn die nationale Erhebung...

Wenn Ausschreitungen vorkämen, so seien sie von Elementen ausgeführt...

Der Redner ging dann ausführlich auf die Persönlichkeiten des Reichstages...

Was den Kommunismus angeht, so müsse ein für allemal Schluss gemacht werden...

Am 11. März sei bei der Eröffnung des neuen Reichstages...

Man müsse sie wieder an eine fruchtbare Arbeit gewöhnen...

Die Entwicklung in Hessen

Telegraphische Meldung

Darmstadt, 10. März.

Das Landtagsamt teilt mit, daß Landtagspräsident Dr. Berner die Einberufung...

Der Landesverwaltungsamt wurde eine Aktion gegen die sozialdemokratische Partei...

Der Führer der Volkseigenen in Hessen, Dr. Müller, erteilt einen Aufruf...

Die Kommunisten müßten verschwinden, sondern auch ihre roten Genossen...

Das Zentrum hat sich bereit erklärt, uns zu unterstützen...

Die Zeit des Kampfes aber ist vorbei; wir lassen nicht mehr zu...

Es gibt keine Mainlinie mehr, die das deutsche Volk aneinanderreißt...

Wir sind für einen gesunden Federalismus, denn das deutsche Volk...

Wir sind für einen gesunden Federalismus, denn das deutsche Volk...

Wir sind für einen gesunden Federalismus, denn das deutsche Volk...

Keine weiteren Reichsmaßnahmen

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 10. März.

Dem Reichstag, auch in München die „Reichshaltung“...

Die Meinungen der Berliner Blätter zu den hessischen Ereignissen...

Die Aktion sei mit der Übernahme der Volkseigenen...

Die Aktion sei mit der Übernahme der Volkseigenen...

Die Aktion sei mit der Übernahme der Volkseigenen...

Die Aktion sei mit der Übernahme der Volkseigenen...

Die Aktion sei mit der Übernahme der Volkseigenen...

Aus der Kunstszene

Ausstellungen für die nächste Zeit

Die Mannheimer-Dorfener Kunstszene...

Am 9. April eröffnet die Kunstszene...

Wegen der Durchführung einer umfangreichen restaurativen...

Die Spielplan des Marionettentheaters...

Die Spielplan des Marionettentheaters...

Die Entwicklung für Bayern eine Verabschiedung...

Einladungen für Potsdam?

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 10. März.

Die Reichsregierung beschäftigt, wie bekannt, zu dem feierlichen Staatsakt...

Neuregelung der Flaggfrage

Meldung des Wolff-Büros

Berlin, 10. März.

Im Einvernehmen mit dem Herrn Reichspräsidenten...

Der stellvertretende Vorsitzende der Reichsminister...

Schutzhaft für SPD-Führer

Meldung des Wolff-Büros

Berlin, 10. März.

Der Regierungspräsident teilt mit, Weidert...

„Gorff-Wesselsband“

Berlin, 10. März.

Das Reichspräsidentenamt...

90 000 Zigaretten beschlagnahmt

Berlin, 10. März.

Der Zollinspektorenstelle...

Meister, Sohn, Lehrling abgehängt

Mannheim, 10. März.

Wegen der Auslieferung...

Wagner als „geisteskranke“

Eine vergessene Schmähchrift

Vor mir liegt eine veraltete Broschüre über Richard Wagner...

In dieser Broschüre verurteilt der Verfasser den Reizwahn...

Der künftliche Rubin dürfte seinem leidenschaftlichen Schwärmer...

Was weiß der Verfasser nicht alles anzuhören...

Die Spielplan des Marionettentheaters...

Flaggenhissungen in Mannheim

Auf dem Schloß, am Bezirksamt und Rathaus

Zeit dem 5. März war der gestrige Nachmittag der ereignisreichste. Das herrliche Frühlingswetter hatte schon frühzeitig große Menschenmengen an den Häusern. Um 2 Uhr die Breiterecke aufsteigend, konnte die Feststellung machen, daß schon um diese Zeit vom Rathaus ab die Spalierbildung nach dem Schloß begann. Wer in das Schloß wollte, mußte sich ausweichen. SA-Männer bildeten die Spalierlinie hinter dem Durchgang zur Schlossgartenstraße war ebenfalls abgeperrt. Ebenso der Vorraum des Schloßhofes, zu dem nur eine Anzahl Mitglieder der NSDAP Zutritt hatte. Zum Schloßhof selbst wurden nur die noch und noch einmündigen Mannheimer SA- und SS-Formationen und der Stadthelm zugelassen. Sie durch einen Teil der Stadthelmkapelle verführte Kapelle konzertierte unter der Leitung des Kapellmeisters Doman-Webau.

Flaggenparade im Schloßhof

Um halb 5 Uhr erfolgte der Abmarsch unter Begleitung des SA-Spielmanns und der Kapelle durch den nach den Leinwandtrugen führenden Durchgang mit einem kleinen Umzug in den Schloßhof. Um 5:15 Uhr formierte die Standartenführer teil: „Zur Flaggenparade hinaus!“ Und während die im Schloßhof versammelte gewaltige Menschenmenge das von der Kapelle intonierte SA-Wachlied anstimmte, zog an der Spitze aus dem Mittelbau des Schloßes eine mächtige Hakenkreuzkolonne empor. Gleichzeitig wurde von zwei Stahlhelmen eine schwarz-weiß-rote Fahne

über die Fassade des Mittelbaus gehängt. Dann erfolgte der Abmarsch des hiesigen Junges durch die Breite- und Rinnstraße über den Kaiserring durch die Schlossgarten- und Jägerstraße zum Bezirksamt. Auf dem ganzen Wege bildete eine gewaltige Menge Soldat. Viele Erwachsene und Jugendliche marschierten auch auf beiden Seiten mit.

Flaggenhissung am Bezirksamt

Nach der Zug in doppelter Reihe vor der Hauptfront des Bezirksamts-Gebäudes Aufstellung genommen hatte, trat auf dem Balkon, auf dem sich mehrere höhere Beamte getreten waren, SA-Führer Heit das Wort, um zu betonen, daß man vor dem Bezirksamt neuere sei, um auch hier die beiden Symbole der nationalen Befreiung zu zeigen. Er möchte nicht verüben, den neuen Mannheimer Polizeipräsidenten Müller, zur Zeit im Ministerium in Karlsruhe, von seiner früheren Tätigkeit aber auch in Mannheim bekannt, zu betonen. (Wächter Heit) In voller Objektivität möchte er sich nicht äußern, aber auch von dem selbstlosen Polizeipräsidenten Dr. Haber verabschieden. (Wächter Heit) Nicht zuletzt möchte er die Kameraden von der Polizei im Sinne des neuen badiischen Staatskommissars Wagner darauf hinweisen, daß sie die Aufgabe hätten, in Gemeinschaft mit den SA- und SS-Männern den roten Terror in Mannheim zu unterdrücken. (Städtischer Heit) Heit kommandierte nunmehr wieder: „Zur Flaggenparade hinaus!“ Unter den Klängen des SA-Wachliedes wurden am Balkon eine Hakenkreuz- und eine schwarz-weiß-rote Fahne gehißt. Mit einem kreisförmigen Sieg-Heil auf den Führer Adolf Hitler beendete Heit die Rundgebung.

meistens, begleitet von dem früheren Stadtrat Dr. Orth und drei SA-Deuten. Herr Heit erklärte dem Oberbürgermeister, daß er ihm auf den Balkon zu folgen hätte, um sich dort dem versammelten Publikum zu zeigen und der Fassung der Flaggen beizumohnen. Der Oberbürgermeister erwiderte, daß er das nicht tun würde. Hierauf erklärte Herr Heit unter Trübungen, daß er dann Gewalt anwenden müsse. Der Oberbürgermeister antwortete, daß er sich dann allerdings mit Gewalt auf den Balkon bringen lassen müsse. Er mache aber Herrn Heit darauf aufmerksam, daß er und die beteiligten Personen sich einer strafbaren Handlung schuldig machten, was sicher nicht im Sinne des von der Reichsregierung für die badiische Polizei bestellten Kommissars sein würde. Herr Heit rief darauf die drei SA-Deute, die den Oberbürgermeister gewalttätig auf den großen Mittelbalkon des Rathauses führten. In dort schickten und in den Vordergrund traten. Herr Heit hielt dann eine Ansprache an das Publikum, wobei er auf die Verleumdung des Oberbürgermeisters hinwies. Hierauf wurde der Oberbürgermeister von Herrn Heit entlassen.

Vorher hatten sich nach der Weidung des Stadtmeyers die in das Rathaus eingebrachten Deute

der SA einiger schwarz-weiß-rot-goldenen Fahnen auf dem Turmboden demüßigt und diese Fahnen auf das oberste Balken des Paradesplatzes getragen. Dort wurden die Fahnen ausgehängt.

SA-Führer Heit gab dem Vertreter eines Korrespondenzbüros eine Darstellung, die in verschiedenen Punkten von der des Oberbürgermeisters abweicht. Danach sei der Oberbürgermeister nicht aufgefordert worden, der Flaggenhissung beizumohnen. Auf die Ablehnung der Einmündigen in die Flaggenhissung habe Heit erklärt: „Darüber verhandle ich mit Ihnen gar nicht.“ Es habe gar keinen Sinn, darüber zu sprechen, denn die Fahne würde gehißt. Er komme in einer anderen Angelegenheit, er möchte ihn ermahnen, sich der Mannheimer Bevölkerung zu zeigen. Der Oberbürgermeister erklärte darauf, daß er das nicht tun werde; er weiche nur der Gewalt.

Standartenführer Heit rief darauf den Sturmbannführer Braun, der mit zwei SA-Deuten erschien. Der Sturmbannführer habe den Oberbürgermeister noch einmal in aller Höflichkeit aufgefordert, ihm zu folgen, was der Oberbürgermeister erneut ablehnte. Die beiden SA-Deute packten den Oberbürgermeister herum am Arm. Er kränkelte sich jedoch, wurde von den SA-Deuten eingekerkert und ohne größeren Widerstand nach dem Balkon geführt. Der Oberbürgermeister sei dort auf Aufforderung näher an die Fassade herangetreten. Erst nachdem der Oberbürgermeister wieder entlassen worden war, wurde das Zeichen zur Flaggenparade gegeben.

Nächtliche Schießereien

Nach Aufhebung des Umzuges der Nationalsozialisten und des Stahlhelms begann in den Q- und R-Quadranten in der Nähe des Verlagsgebäudes der „Volkstimme“ und des Gewerkschaftshauses eine heftige Schießerei, der eine Schlägerei vorausging. Ein Nationalsozialist, der von Passanten angegriffen worden war, rief seine Kameraden zu Hilfe. Die Jungmännertruppen an den beiden Gebäuden wurden sofort, nachdem die ersten Schüsse gefallen waren, im weitesten Umfange von Abteilungen der SA, SS und des Stahlhelms abgeperrt. Die anlässlich Schwere Schießerei nahm schnell heftige Formen an. Nicht nur auf der Straße, sondern auch aus dem Innern der „Volkstimme“ sollen eine ganze Anzahl von Schüssen nach draußen abgegeben worden sein, jedoch ist es den in das Gebäude eindringenden SA-Männern nicht gelungen, einen der Schützen festzunehmen. Wie verlautet, sollen sich die Personen, die sich in den Räumen der „Volkstimme“ aufhielten, durch eine Flucht über die Dachterrasse der „Volkstimme“ entziehen wollen. Während der Eindringens der SA in das Verlagsgebäude wurde mit Schreierern die Fassade beschossen. So viele Schüsse eingeschlagen werden konnte, hat ein SA-Mann einen Handstreich und ein anderer einen Stichstich in den linken Unterarm erlitten. Gewerkschaftshaus und

„Volkstimme“ wurden gemeinsam nach Beendigung der Schießerei von SA und SS und der Polizei durchsucht. Gegen halb 2 Uhr wurde auf einem Treppen der „Volkstimme“ die Hakenkreuzfahne gehißt. Auch am Gewerkschaftshaus wurde das Banner der NSDAP aufgezogen.

Auch heute morgen waren die Jungmännertruppen zu beiden Gebäuden von Seiten der SA und der Schumpolizei eingekerkert. Nur die Bewohner der innerhalb der Absperrung liegenden Häuser durften passieren. An der Westseite der „Volkstimme“ sind deutlich die Spuren der nächtlichen Schießerei zu erkennen. Es gibt kaum eine Fensterleiste, die nicht von den Kugeln durchlöchert oder völlig zerstört worden ist. Die Eingänge der beiden Häuser, ebenso wie das Innere sind auch heute morgen noch von Nationalsozialisten besetzt. Ebenfalls hängen noch die Hakenkreuzfahnen. Die Polizei ist bis zur Stunde noch damit beschäftigt, Untersuchungen über die Ursachen der Schießerei anzustellen.

* Plünderung von Schaufenstern. Bei in der Lage ist, den Schaufenstern der Geschäfte abzusuchen und im Boden unterzubringen, so am besten gegen Diebstahl gesichert. Viele Kästen oder Säcke sind nicht entfernt oder können nicht so verschlossen werden, daß die Kämpfer davon absehen, einen Einbruch zu wagen. Und so man der Polizeibericht immer wieder melden, daß Schaufenster geplündert wurden. In der Nacht zum 3. Februar verbrannten aus einem Schaufenster in O 1 vier Damen-Unterziehhosen, zwei und fremdarbig, zwei gewebte weiße Damen-Unterziehhosen und 1 Wollschleier. Am 2. März wurden aus einem Schaufenster in N 2 sechs Herren-oberhemden, 14 Selbstkleider, 4 Paar Socken und 5 Kragen entwendet. Die Dieben sind durchsucht, teils mit aufsehender Wache und Umkleekabinen, die Socken braun meliert und die Kragen selbst mit rot.

* Freigibb-Süddeutsche Klassenlotterie. In der Donnerstag-Vermittagsziehung wurden von früheren Gewinnen ausgelost: 1 Gewinne zu je 25 000 M auf die Nr. 95 787, 8 Gewinne zu je 10 000 M auf die Nrn. 88 110, 82 490, 89 123, 89 206, 19 Gewinne zu je 5 000 M auf die Nrn. 87 770, 125 020, 102 225, 108 888, 259 322, 274 548, 267 257, 294 488, 29 Gewinne zu je 8 000 M auf die Nrn. 10 150, 88 500, 118 071, 141 532, 141 577, 171 611, 173 220, 237 601, 277 477, 297 488; in der Nachmittagziehung: 1 Gewinne zu je 10 000 M auf die Nr. 104 737, 8 Gewinne zu je 8 000 M auf die Nrn. 148 029, 100 988, 251 588, 279 112, 8 Gewinne zu je 5 000 M auf die Nrn. 8178, 51 002, 124 017, 161 028. (Ohne Gewähr.)

Süddeutscher Schulruf

Bei der Sendung über Nationalsozialisten und Spielwaren im Rahmen der nationalsozialistischen Heimfront sollte man eine Sammlung derartiger Dinge vor sich haben, um Kindern zu zeigen, um so dem äußeren Kontakt zu einem Schmelzland zu zeigen.

Schwer war das über die vielen Opfer. Denn aus eigener Verantwortung tragende Kinder müssen nicht nur mitessen, sondern die Erde bestreuen und mit ihr erlösende, die Eltern auch am Kaufmann arbeiten, wie diese Dinge anfertigen werden und welche die Unterstände L. B. zwischen einer Dage und einem Orchester sind. Es sind diese ungeliebte und kleinen Dinge unerschützt, damit man noch an die letzte unerschütterliche Sendung über die Bestimmung von Schmelzland geht.

Wichtige Kräfte und nach dem Kaufmann sollten nicht nur die mit den Kindern und Spielwaren verknüpften Beziehungen sind, sondern auch die sehr schon abgelebten, und über die Weltbestimmung der Kaufmanns Handwerker und des Kaufmanns Orchester ist nicht nur nach dem Kaufmann erhalten werden. Wenn das alles schon in mühevoller Tätigkeit gemacht werden sollte, und wenn die Unterstände über Spielwaren und an einem Schmelzland, aber in einer Unterstufe abgeleitet hätte, so sollte auch diese Sendung sehr lebendig und lebendig werden können.

Vor dem Rathaus

Durch die Straße zwischen L 4 und L 5 verlief nunmehr der Betermarsch über die Planken zum Paradeplatz. Nach hier hatte sich eine gewaltige Menschenmenge versammelt. Zur Einleitung der Kundgebung, die sich in der gleichen Form wie vor dem Bezirksamt abspielte, wurden auf dem Rathausplatz zwischen dem Rathaus und dem Paradeplatz mehrere schwarz-weiß-rote Fahnen, die vom Turmboden heruntergeholt worden waren, verbrannt. SA-Führer Heit griff auf dem Balkon des Rathauses, auf dem sich SA-Führer versammelt hatten, das Wort, um zunächst der Menge den neuen ihm lebenden Oberbürgermeister vorzustellen. Nach dem hiesigen Romanus erklärte unter den Klängen des SA-Wachliedes eine riesige Hakenkreuzkolonne an der Spitze des Turmes, an der am Montag die Vorgänge abgeleitet worden war, danach eine schwarz-weiß-rote Fahne. In Vertretung des Kreisleiters hielt darauf Herr Schmitt eine Ansprache, in der er auf die persönlichen Veränderungen hinwies, die sich nach in Süddeutschland seit dem 3. März bei den Sozialverbänden vollzogen haben. Der Redner forderte abseits die Menge auf, dem Führer Hitler in dem Kampfe treu zur Seite zu stehen, Treue und auch dem deutschen Volke und dem geliebten Vaterlande zu bewahren. Der von der Menge gelungene erste Vers des Deutschlandliedes beendete um 7 Uhr die Kundgebung.

Der Marsch in die Reichshauptstadt

Nachdem sich vor dem Rathaus die Kolonnen wieder formiert hatten, ging es durch die Breiterecke, über die Friedrichstraße und von hier durch die Hauptstraße und Kronprinzenstraße nach der Kasernen, in denen sich die Polizeiunterkunft befindet. Zahlreiche Polizeibeamte waren hier bereits in Doppelreihen angeordnet, als der Aufmarsch der Kolonnen vor dem Tore der Kasernen erfolgte. Das Gefährde der Polizeiunterkunft wurde durch einen Schmelzmeister angeführt. Kreisleiter Heit wies in einer Ansprache auf die Bedeutung des Tages hin, an dem der Gauleiter Robert Wagner zum Reichsstaatskommissar für Baden ernannt worden sei. Die Kolonnen, die blauen und die braunen Bataillone wurden jetzt gemeinsam an dem Kampfe eines freien deutschen Reiches arbeiten. Mit einem Heil auf die Bewegung, auf den Führer und auf das Reich wurde die Rede geschlossen, worauf unter den Klängen des SA-Wachliedes die Hakenkreuzfahne und die deutsche schwarz-weiß-rote Fahne gehißt wurden. Zum Abschluß brachte das Deutschlandlied durch die Nacht.

Mit klingendem Spiel ging es wieder zur Stadt zurück, wo der Weg nach der Polizeiunterkunft in O 6 eingeschlagen wurde. Auch hier wurde eine Ansprache gehalten und unter den Klängen des SA-Wachliedes die Hakenkreuzfahne und eine Fahne in den höchsten Punkten aufgezogen. Die Kundgebungen zogen dann ohne Aufenthalt nach dem Schloß, wo sie um 9 Uhr abbrechen konnten.

Oberbürgermeister und Flaggenhissung

In einer Pressekonferenz, die noch gestern abend abgehalten wurde, verlas Stadtrat Dr. Gebner im Namen des Oberbürgermeisters fol-

gende Darstellung der Vorgänge vor dem Erscheinen des Oberbürgermeisters auf dem Rathausbalkon:

Kurz vor 6 Uhr erschien eine Abordnung von SA-Deuten im Vorzimmer des Oberbürgermeisters und verlangte von ihm das Vorkindnis für die Öffnung der Hakenkreuzfahne und der schwarz-weiß-rote Fahne auf dem Turm des Rathauses. Der Oberbürgermeister erklärte, daß er dieses Vorkindnis nicht geben könne, es vielmehr den Herren anheimstellen müsse, zu tun, was sie für gut halten, da ihm keine Mittel zur Verfügung ständen. Herrn Wagner überließ er den Befehl, in so zu handeln und daß die Herren Befehl ausführen würden.

Kurze Zeit darauf erschien der Standartenführer Heit, früherer Stadtrat, im Büro des Oberbürger-

Bader — Heim — Müller

Diese drei Namen stehen eigenartig im Vordergrund des Interesses, weil sie in Zusammenhang mit den Personalveränderungen stehen, die der Reichspolizeikommissar Wagner vorgenommen

seit 1919 im Ministerium des Innern die Abteilung für Ernährungsverwaltung. Im Weltkrieg stand er bis 1918 als Hauptmann der Reserve bei einem Artillerieregiment an der Westfront. Man sieht Dr. Bader von Mannheim sehr jungen scheiden, da er sich infolge seines konstanten Lebens allgemal großer Beliebtheit erfreut. Die geschickte Einklebung auf die Spitze der Bevölkerung bewährte sich vor allem in den unruhigen Jahren 1921-23, aber auch während der Weisung des Mannheimer Gefangenen und eines Teiles der Weisung durch die Franzosen.

Regierungsrat Dr. Heim, der den beurlaubten Polizeipräsidenten erlebte, kam im Jahre 1927 nach vorübergehender Tätigkeit beim Ministerium in Karlsruhe zum Mannheimer Bezirksamt. Ein Jahr später wurde ihm die Verkehrsabteilung übertragen. Mit großem Eifer und viel Erfolg hat Dr. Heim diese wichtige Amt geleitet. In früherer Erinnerung sind noch die Verkehrserleichterungen, die er in vorbildlicher Weise organisierte und die Beachtung weit über Baden hinaus fanden. Im Verkehr mit dem Publikum suchte er stets einen Ausgleich zwischen primären und amtlichen Interessen zu finden, ein Bemühen, das namentlich im Kraftfahrverkehr großen Schmelzleistungen begünstigte. Im engsten Zusammenarbeiten mit Dr. Bader hatte er sich auch dessen Amt angeeignet, im Verkehr mit der Bevölkerung nicht den Beamten herauszufreten.

Regierungsrat Dr. Müller, der mit der Beförderung der Weisung des Mannheimer Polizeipräsidenten betraut wurde — die eingehende Ernennung wird ebenfalls bald erfolgen —, ist als 42-jähriger wie Dr. Heim schon avanciert. In den Jahren 1928-30 war er bereits Stellvertreter Dr. Baders. Nach mehrjähriger Tätigkeit im Ministerium des Innern wurde er Leiter der Bauabteilung des Mannheimer Bezirksamtes. Gegenwärtig ist er wieder in Karlsruhe tätig.



Ministerialdirektor Dr. Bader

Sel. Polizeipräsident Dr. Bader wurde, wie wir bereits in gekürztem Abdruck mitteilten, als Referent des Polizeipräsidenten im Innenministerium mit dem Titel Ministerialdirektor nach Karlsruhe versetzt. Dr. Bader, der am 1. Juni 1931 sechs Jahre als Polizeipräsident hier tätig war, leitete

Warum die neue NIVEA-Zahnpasta?

Woll Sie für 50 Pf. eine große Tube Zahnpasta bekommen, die den besten Zahnpasten überlegen ist, und deren köstlicher Geschmack Sie begeistern wird. Die richtige Paste erspart an Ihnen, auf eine der vielen unersetzten Zahnpastagenossen zurückgehen zu müssen.



Qualität NIVEA Preiswert und gut

Da gibt es keinen Zweifel:

Weder „Linsenscreme“, noch „Wunderöl“, noch „Nachströmungen“ können Nivea-Creme und Nivea-Öl ersetzen, denn es gibt auf der ganzen Welt keine anderen Hautpflegemittel, die das unverwandte Euzeris enthalten, und darauf beruht ihre überraschende Wirkung.



Allen: Nur Nivea kaufen, nichts anderes! Die Preise sind überaus günstig.

Creme: RM 0,15 bis 1.- | Öl: RM 0,50, 1.- u. 1,00

M 827

SPORT DER NMZ

Die A-Klasse im Kreis Unterbaden

Die Mannheimer TG 1913 steigt zur B-Klasse ab

Die Ergebnisse vom vergangenen Sonntag:

Wett - Brühl 2:1
Rastbach - Badstuber 0:4

Am Sonntag die letzte Entscheidung in der A-Klasse. Die TG 1913 mußte den Weg zur B-Klasse nehmen, da der VfR Rastbach in seinem letzten Spiel die sportliche Stärke im Vergleich zu den anderen Mannschaften zeigte. Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen. Der VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach haben in ihrem letzten Spiel nochmals sich eingelebt, was natürlich mit Hilfe von fünfzehn den besten Spielern der VfR Rastbach. Der VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Wie wir überliefert haben, geht das Verdict um, daß die VfR Rastbach den ersten Platz in der A-Klasse einnehmen. Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

weil sie nicht berücksichtigt wurde. In einem Rückgang der Ergebnisse haben die VfR Rastbach und auch der VfR Rastbach. Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die Tabelle der A-Klasse

Platz	Team	Siege	Niederlagen	Unentschieden	Punkte
1	VfR Rastbach	18	2	2	38
2	VfR Rastbach	14	2	4	32
3	VfR Rastbach	12	4	4	28
4	VfR Rastbach	11	3	7	29
5	VfR Rastbach	9	7	4	22
6	VfR Rastbach	8	6	6	22
7	VfR Rastbach	7	8	5	19
8	VfR Rastbach	6	9	5	17
9	VfR Rastbach	5	10	5	15
10	VfR Rastbach	4	11	5	13
11	VfR Rastbach	3	12	5	9
12	VfR Rastbach	2	13	5	7
13	VfR Rastbach	1	14	5	3
14	VfR Rastbach	0	15	5	0

Am kommenden Sonntag spielen:

Brühl - Völkchen
1913 - Völkchen

Am Sonntag die letzte Entscheidung in der A-Klasse. Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Agilitas badischer Tischtennis-Meister

Ademische Gesellschaft Heidelberg 4:11 geschlagen

Agilitas, das ist in den badischen Kreislagen die Mannheimer TG 1913. Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die A-Klasse hatte in der Vorentscheidung der Gruppe 1 den Vorrang. Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Aus der Badischen Turnerschaft

Man hat in immer höherem Maße den Wert der Turnerschaft in der badischen Turnerschaft. Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Schulbank wird Geburtagstisch

Von Max Jungnickel

Die Morgenstunden in der Kleinkinderzeit sind die besten. Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Wie hat die fleischlichen jungen Mädchen geblieben?

Wie hat die fleischlichen jungen Mädchen geblieben? Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Wie hat die fleischlichen jungen Mädchen geblieben?

Wie hat die fleischlichen jungen Mädchen geblieben? Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Wie hat die fleischlichen jungen Mädchen geblieben?

Wie hat die fleischlichen jungen Mädchen geblieben? Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Handball der Turner

Um die badische Meisterschaft

Am Sonntag die letzte Entscheidung in der A-Klasse. Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die Spiele um den „Bokal der NMZ“

Am 10. März nahmen die Spiele um den „Bokal der NMZ“ ihren Anfang.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Die VfR Rastbach hat sich als die stärkste Mannschaft im Kreis Unterbaden erwiesen.

Schlechter Dollar - Gute Mark?

Die selbständig gewordene Markwährung - Amerika lernt von der deutschen Krise

Im Sommer 1931, als der internationale Sturm auf Deutschland hereinbrach, hatte kein Mensch geahnt, daß...

einziges, so ist sogar in gewissen Hinsichten Anlaß für...

von der Seite der Aussicht schärfte ebenfalls kein...

Amerikanische Banken vorlage angenommen

Washington, 10. März. (Wg. Tel.) Präsident Hoover...

Banken weiter verloren gehen müßte. Obgleich in der...

Robert Bosch AG. Stuttgart

Reinigung gegen Verlustabschluß

Stuttgart, 10. März. Robert Bosch AG. Stuttgart...

Der Umsatz der Bosch AG. Stuttgart im Jahre 1932...

Reinigung der Bosch AG. Stuttgart gegen Verlustabschluß...

mit dem Tage der Veröffentlichung des...

Der Weltmarkt für Baumwolle...

Das neue, vom Republikanischen in der...

als Bedingung für die Restumfitten der...

Nach der Senat hat die Bankvorlage...

Reinigung der Bosch AG. Stuttgart gegen Verlustabschluß...

Was ist aus Kautschuk? Offenbar will es in...

Während nach den Veröffentlichungen...

5 1/2 Mrd. Einzelhandels-Umsatzrückgang 1932

Das Institut für Konjunkturforschung...

Nachdem am 10.-12. u. 13. März...

Das Institut für Konjunkturforschung...

Reinigung der Bosch AG. Stuttgart gegen Verlustabschluß...

Was ist aus Kautschuk? Offenbar will es in...

Während nach den Veröffentlichungen...

Nachdem am 10.-12. u. 13. März...

Das Institut für Konjunkturforschung...

Im Text (März) ist im Sommer 1932...

Im Text (März) ist im Sommer 1932...

Wie der Verminderung der...

und wie die Markt und...

Deutsche Hypothekbank Berlin

Der K.K. der Deutsche Hypothekbank Berlin...

Deutsche Hypothekbank Berlin...

Deutsche Hypothekbank Berlin...

Deutsche Hypothekbank Berlin...

Deutsche Hypothekbank Berlin...

Ruhige Geschäftslage am deutschen Weinmarkt

Rebschnitt und Schädlingsbekämpfung

Im den Weinbergen...

Der Rebschnitt...

Der Rebschnitt...

Der Rebschnitt...

Der Rebschnitt...

Der Rebschnitt...

Der Rebschnitt...

Der Rebschnitt...

Der Rebschnitt...

Der Rebschnitt...

Der Rebschnitt...

Der Rebschnitt...

Der Rebschnitt...

Der Rebschnitt...

Reinigung der Bosch AG. Stuttgart gegen Verlustabschluß...

Reinigung der Bosch AG. Stuttgart gegen Verlustabschluß...

Reinigung der Bosch AG. Stuttgart gegen Verlustabschluß...

Reinigung der Bosch AG. Stuttgart gegen Verlustabschluß...

Reinigung der Bosch AG. Stuttgart gegen Verlustabschluß...

Reinigung der Bosch AG. Stuttgart gegen Verlustabschluß...

Reinigung der Bosch AG. Stuttgart gegen Verlustabschluß...

Reinigung der Bosch AG. Stuttgart gegen Verlustabschluß...

Reinigung der Bosch AG. Stuttgart gegen Verlustabschluß...

Reinigung der Bosch AG. Stuttgart gegen Verlustabschluß...

Reinigung der Bosch AG. Stuttgart gegen Verlustabschluß...

Reinigung der Bosch AG. Stuttgart gegen Verlustabschluß...

Reinigung der Bosch AG. Stuttgart gegen Verlustabschluß...

Reinigung der Bosch AG. Stuttgart gegen Verlustabschluß...

Reinigung der Bosch AG. Stuttgart gegen Verlustabschluß...

Reinigung der Bosch AG. Stuttgart gegen Verlustabschluß...

Reinigung der Bosch AG. Stuttgart gegen Verlustabschluß...

Reinigung der Bosch AG. Stuttgart gegen Verlustabschluß...

Reinigung der Bosch AG. Stuttgart gegen Verlustabschluß...

Reinigung der Bosch AG. Stuttgart gegen Verlustabschluß...

Reinigung der Bosch AG. Stuttgart gegen Verlustabschluß...

Reinigung der Bosch AG. Stuttgart gegen Verlustabschluß...

Reinigung der Bosch AG. Stuttgart gegen Verlustabschluß...

Reinigung der Bosch AG. Stuttgart gegen Verlustabschluß...

Reinigung der Bosch AG. Stuttgart gegen Verlustabschluß...

Reinigung der Bosch AG. Stuttgart gegen Verlustabschluß...

Reinigung der Bosch AG. Stuttgart gegen Verlustabschluß...

Reinigung der Bosch AG. Stuttgart gegen Verlustabschluß...

Reinigung der Bosch AG. Stuttgart gegen Verlustabschluß...

Einkommen seit 1929 erstmals gestiegen

Aus dem Wochenbericht des Instituts für Konjunkturforschung

Der Bericht für Konjunkturforschung...

Der Bericht für Konjunkturforschung...

Der Bericht für Konjunkturforschung...

Der Bericht für Konjunkturforschung...

Der Bericht für Konjunkturforschung...

Der Bericht für Konjunkturforschung...

Der Bericht für Konjunkturforschung...

Der Bericht für Konjunkturforschung...

Der Bericht für Konjunkturforschung...

Der Bericht für Konjunkturforschung...

Der Bericht für Konjunkturforschung...

Der Bericht für Konjunkturforschung...

Der Bericht für Konjunkturforschung...

Der Bericht für Konjunkturforschung...

Der Bericht für Konjunkturforschung...

Der Bericht für Konjunkturforschung...

Der Bericht für Konjunkturforschung...

Der Bericht für Konjunkturforschung...

Der Bericht für Konjunkturforschung...

Der Bericht für Konjunkturforschung...

Der Bericht für Konjunkturforschung...

Der Bericht für Konjunkturforschung...

„Menschen im Hotel“

Vicki Baum's Ustein-Roman als Tonfilm beurteilt die Presse:
 K.B.L.: Ein Erfolgsfilm... den man schon allein wegen der GARBO gesehen haben muß!
 Wstl.: Einer der besten Filme überhaupt... mit Spannung auszuwarten
 V.B.L.: Eine Regieleistung... glänzende Einzelarstellung
 Angriff B.N.: Ein herausragender Triumph der großen Kunst Greta Garbos

Ein einmaliges Erlebnis — ein Meilenstein in der Geschichte der Filmkunst — Von der Film-Akademie Hollywood mit dem Preis für den besten Film des Jahres ausgezeichnet

Der Film der Prominenten!



MENSCHEN IM HOTEL
 Nach dem Roman von Vicki Baum
 REGIE: EDMUND GOULDING
 EIN Metro-Goldwyn-Mayer-Film
 in deutscher Sprache

Phantastisch und tief rätselvoll
GRETA GARBO
 — die Frau zwischen Reizen und Einsamkeit, Altersangst und Luxus, Zärtlichkeit u. Verbitterung... fesselt mit... singt mit allen Sinnen!

Alle Vergünstigungen aufgehoben!
ALHAMBRA

Beginn: Garbo: 2.45, 4.55, 7.00, 9.15 Uhr
 Vorpr.: 4.35, 6.40, 8.45

ROXY
 Ab heute neu!
Ramon Novarro
 Der Liebling einer Frau... im Mittelpunkt einer spannenden Handlung, deren exotischer Hintergrund Indien bildet, ist...

Der Sohn des Rajah

Metro Goldwyn Mayer
MADGE EVANS
CONRAD NAGEL - MARJORIE RAMBEAU
 Regie: Jacques Feyder
 ein Metro-Goldwyn-Mayer-Film in deutscher Sprache

Ramon Novarro
 der größte Liebhaber glanzvoller Weltfilme wie „Ben Hur“, „Mata Hari“ u. a. m. spricht deutsch. Seine herrliche Stimme u. sein wundervolles Spiel wird alle rastlos auch neue begeistern!

Im heutigen Tonfilm:
DICK und DOOP
 „Sowas kommt von Sowas“

Beachtenswert der Naturfilm:
„Perlen und Seeteufel“
 NEUESTE UFA-TONWOCHE
 Beginn: 3.00, 5.00, 7.10, 9.20 Uhr

Vorzugskarten gelten! Erwerbslose nur 40 Pfg.



2 außergewöhnlich vorteilhafte MÄNTEL
 Beachten Sie bitte unser Spezialfenster
GEBRÜDER Rothschild
 MANNHEIM · K1.1-3 · Breitestrasse

Morgen Samstag

Nachkabarett
 im Weißen Rössl
 unter Mitwirkung sämtl. Künstler
Libelle
 Tischbestellungen arbeiten. Tel. 29571

ODEON-Lichtspiele
 Täglich ab 4 Uhr, Sonntag 2 Uhr
Kreuzer Emden
 Preise ab 40 Pfg. Jugend hal. Zutritt

National-Theater Mannheim
 Freitag, den 10. März 1933
 Vorstellung Nr. 227 — Miete I. Nr. 17
Die Nacht zum 17. April
 Schauspiel in 3 Akten (1000 Bühnen) von Laube u. Zillich — Inszenier.: Herr. Albert Schroeder
 Anfang 8 Uhr Ende 12.30 Uhr

Hema-Kalk-Nährwieback
 Ihr Metzger und Kinder
 Fritz Haas, Kindernährmittel
 Seckelheimerstraße 34 — Telefon 433 32
 Vertreter überall gesucht!

Personen:
 Franz Keller
 Elisabeth
 Marinho
 Paul Gabriel
 Helmut Dr. Horn
 Madame Monique
 Rosina
 Alles
 Pfeiffer
 Jolanda
 Radfahrer
 Ein Wachbeamter
 Ein kleines Mädchen
 Der Hausverwalter
 Der Hausbesitzer
 Karl, Diener
 Der Tischler
 Das Stubensoldat
 Frau Hollinek
 Frau Pfeiffer
 Der Detektiv
 Der Arzt

Hans Finckh
 Elisabeth Seiler
 Anonymus
 Arwin Linder
 Raoul Abner
 Lucie Hena
 Dora Krüger
 Vera Spahr
 Willy Birgel
 Ilse Overhoff
 Josef Hand
 Lohar Heyl
 Gerold Köhler
 Ernst Langhans
 Josef Ollenhach
 Hans Schützler
 Fritz Lang
 Friedrich Holmann
 Hermann Ziegler
 Leonie Wankel
 Josef Reiskart
 Carl Radtke

Morgen-Aufführung in der ALHAMBRA
 Einmalige Morgenteiler
SONNTAG, 12. März
 vormittags 11.30 Uhr
 Der
Luis Trenker
 Groß-Tonfilm
„Berge in Flammen“
 — ein Hochgebirgsfilm —
 Dieses „Kriegsdrama“ in den Bergen führt in die wundervolle Gipfelwelt der Dolomiten.
 Die Sprengung des „Col di Lana“ u. die von Luis Trenker selbst miterlebten Kämpfe am „Lagana“ alpinistisch und filmtechnisch meisterhaft gestaltet!
 Bilder a. d. Welt schroffer Geste, ragender Zinnen und Türme gehören zum Schönsten...
Jugendliche Einlaß!

SCHAUBURG
 Ab heute nur noch bei uns der
Gentlemanverbrecher

Arsène Lupin
 Der König der Diebe
 der gerissenste Hochstapler der Kriminalgeschichte mit
Lionel und John Barrymore
 Die gesamte Mannheimer Presse beurteilt diesen Film als einen echten Spannungsgeländere
Kriminalreisser
 bei dem jeder auf seine Kosten kommt.
 Im Vorprogramm:
Drei von der Zankstelle
 Eine ausgesprochene Lachkomödie. Neueste Tonwoche
 Beginn: 3.00, 6.10, 7.20, 8.30
 Benützen Sie unsere Vorzugskarten.

CAPITOL
 Ab heute das
Meisterwerk
 der Freiheitfilme aus den Bergen

DER REBELL
 Ein Luis Trenkerfilm
 Ist stets ein Ereignis!
 Die Jugend hat Zutritt!

Reparatur- u. Bügelanstalt
 Das Ansehen, Äußeres u. Beginn von Herren-Modern wird durch maßstab- und schick ausgeführte Arbeiten
 Kuhn, R. 4, 15, Tel. 332 18 Montag ab. 11.30 bis 1.30

Gummi - Stempel
 Fertigt billige Stempelfabrik K. Biedle
 Schwetzingenstr. 37, 681

Werbung in diesem Zeichen
 enthält die Verbraucherschutz-Mitteldeutschlands

Deutsche Nachrichten
 Die große Zeitung Mitteldeutschlands
 Tägliche Auflage rund 70 000 Exemplare

Lilian Harvey's letzter deutscher UFA-Film






Lilian HARVEY Conrad VEIDT

Ich und die Kaiserin

mit Mady Christians und Heinz Rühmann

Ein Film der Erich Pommer-Produktion der UFA, geschrieben von Walter Reisch und Robert Liebmann, nach einer Idee von Felix Salten
Musik: Franz Waxmann unter Verwendung zeitgenössischer Motive. „Das Lied“ Friedrich Holländer. Regie: Friedrich Holländer

Die Kaiserin . . . Mady Christians Der Marquis . . . Conrad Veidt	Juliette . . . Lilian Harvey Didier . . . Heinz Rühmann	Arabella . . . Friedel Schuster Der Regimentsarzt E. Fern. Schatz	Offenbach . . . Juf. Falkenstein Der Regimentsarzt E. Fern. Schatz
--	--	--	---

Im Beiprogramm: Ufoton-Woche
Schubert-Lieder
ausgew. von Richard Tauber
Ein UFA-Kurztun-Film

Auf der BOHNE: **4 RONDOS** Die weiblichen Revellers

alles in allem festlich wie immer

TAGLICH 215 430 630 830 UHR * JUGENDLICHE HABEN ZUTRITT! * LOGEN werden auf telefonischen Anruf (33219) reserviert!

UNIVERSUM

Verkäufe

Klavier, schwarz
neuer, 7000 Mark
zu verkaufen. **Waxmann, S. 1, 11, 11b.**

Piano
zu verkaufen. **Waxmann, S. 1, 11, 11b.**

Leichtmotorrad
zu verkaufen. **Waxmann, S. 1, 11, 11b.**

B-Rad, 500 cm
zu verkaufen. **Waxmann, S. 1, 11, 11b.**

1 Kassenschrank
zu verkaufen. **Waxmann, S. 1, 11, 11b.**

Billige Möbel
zu verkaufen. **Waxmann, S. 1, 11, 11b.**

„CLOU“ Tanzpalais u. Bar

Haus Cafés - Eingang Enge Planken
Eleganteste Räume - beste Tanzfläche
und Tanzkapelle.

Tägl. ab 8 Uhr TANZ
Wochentags kleine Getränke 50 Pfg.
einschließlich Steuer!

Sonntag, 12. März, abends 8 Uhr
unter anderem: „Musikal. Preisreden“
3 wertvolle Preise!

Tischbestellungen. Telefon 2803

SCALA

Neue Mannh. Fil. So herrlich und
schön sind sie schon lange nicht
mehr geseht worden.

Vollkommen: Das ist so gut
bald gemacht, daß eine Leinwand
nach der anderen erlischt.

Bekannt und neu: Ein so
großer Erfolg ist gelungen.

Yeghich: An diesem Film wird
man seine Freunde haben.

Neue Bad Landeskund: Diese
lustige Stück kann sich nicht nur
im besten Saal spielen.

So stellt die Mannheimer Presse über
den **Volltreffer des Humors**
Der
Schützenkönig
mit den Kanonen der Komik
Weiß Ferdi als Herr
Max Adalbert Saupreis
Tönendes Beiprogramm
4.30 6.30 8.15 Uhr

Winzer-Genossenschaft Wachenheim
„Im Trifels“ Restaurant
Ludwigshafen, Bismarckstraße 1
eröffnen wir eine Ausschankstelle
unserer Naturweine.

Zeitgemäße Preise.
Freitag **Eröffnung mit Schlachtfest**
Wirtschafter Hans Wagner
Winzer-Genossenschaft Wachenheim.

5 JAHRE
1928 1933

GLORIA-PALAST

Anlässlich unseres 5-jährigen Bestehens veranlassen wir ab heute Freitag, den 10. März einen **Jubiläums-Festspiel-Monat** unter der Devise: **Vom Guten das Beste!**

Wir bringen ab heute täglich 4.30, 6.30, 8.20, 10.15 den **wunderschönen deutschen Heimatfilm** nach Motiven und Liedern von **Hermann Löns**

Grün ist die Heide
Hierzu das ausgezeichnete Ton-Vorprogramm u. a.: **„Die erste Instruktion“** mit Leo Danvert, Alh. Pantag, P. Helmreich

Jugendliche haben Zutritt 40 und 60 Pfg.
Erwerbslose werden 40 & 60 Pfg. - Vorzugsplätze gegen Wochentags bis 5 Uhr bei allen Saalplätzen 50 Pfg.

Sonntag ab 11 Uhr Jugend-Vorstellung 20, 40, 60 Pfg.

Heute und morgen
2 Nachtvorstellungen
im
UFA-UNIVERSUM
Freitag, 10. und Samstag, 11. März, abds. 11¹⁰
Der große Aufklärungsfilm



Schöpferin Natur (Natur und Liebe)
(von Zentral-Institut als Lehrfilm anerkannt)
Jugendliche kein Zutritt!
Von der Urschöpfung zum Menschen - Hunger und Liebe - Entstehung und Entwicklung des Menschen - geistige - Einzigartige Aufnahmen

Liebesleben in der Natur!

PREISE DER PLATZE:
80 Pfg. 1.- und 1.20 Mk.
Erwerbslose Ermäßigung!

UNIVERSUM

10 billige WERBETAGE

Bieten Ihnen außer größter Billigkeit Filesauswahl in Damen-, Herren-, Kinderschuhen

Damen, Schuh, schwarz 2,95 R. Ober-Spangenschuh 4,- Frauen-Damen Lack-Gummi L. XV und Hoch-Absatz 3,90 4,90	Herren-Halbabsatz braun und schwarz 3,35 weizen 4,00 Bergart. br. sch. Leder Hohes-Halbabsatz 6,35 4,90	Klein-Waterproof-Tomaten schwarz, braun, schwarz, rot Leder- und Gummi, Doppellein, massiv, Fuß, ohne Abs. 9,90
---	--	--

Besonders billiges Angebot f. Konfirmanden u. Kommunikanten

Hocher R-Bus-Halb- schuh, gute Futter 4,90	Damen Lack-Spangenschuh, gute Futter 3,35	Frauen Wildleder-Spangenschuh, Hoch-Abs. 3,85
Kleinleider Halbabsatz, 10 & 11 cm, ohne Abs., oder Hoch-Abs. Leder, rot, schwarz, braun, blau 7,90	Hocher R-Bus-Halb- schuh, gute Futter 4,90	Damen Lack-Spangenschuh, gute Futter 3,35

Viele Rest-, Muster- u. Einzelpaare zu Spottpreisen!

ALTSCHÜLER

Qu 1, 8 am Markt
Schweizerstraße 45 - Mittelstraße 50
Neckarau: Rheingoldstraße 29

Sonntag, 19. März
abends 8.30 Uhr

Militär-Monster-Konzert

Ausgeführt von dem vereinigten
3 Musikkorps
des Wehrkreiskommandos
100 Musiker in Uniform

Starten 80 Pfg. bis 1 Mk. 2,20 bei: K. Ferd. Hebel, O. J. 10, Dörflingerstr. 11 & 12, Buchholz, Dr. Thümmen, P. J. 11, Buchholz, Schmidt, Wilmanns, Blumrich, Lindenthal und Mühlenturm in Bodensee, in Uff. (1938) Wornberger, Schulstraße 10

Musik-Korpskommando
Hans Helmreich, R. 2, 22

Geldverkehr

Geld
für Staats u. Haupt-
städte, prompte Kassa-
ohne Verz. 1000
Wirtschaftl. Veranlagung-
Büro, Waldstraße 2.

Wer leiht 100 Mk.
für kurze Zeit gegen
100.000 u. 1000000
Kassa - Kassa - Kassa
N. U. 24 an der
Hofstraße 100.

Grübel an 1. März
11-26 Uhr bei der
zent. Sparkasse
Markt u. K. J. 10 an
der Hofstraße. *2007



NORYCH SCHNEIDER D46

Ich habe für die kommende Saison
eine Auswahl erstklassiger Stoffe
in der besten Qualität bereitzustellen und
Sie für Ihren Bedarf

Übergangsmantel, auch imprägniert, sehr preiswert

Küche, kompl.
zu verkaufen. **Waxmann, S. 1, 11, 11b.**

Pitchpine-Küche
zu verkaufen. **Waxmann, S. 1, 11, 11b.**

Nähmaschine
zu verkaufen. **Waxmann, S. 1, 11, 11b.**

Schreibmaschine
zu verkaufen. **Waxmann, S. 1, 11, 11b.**

Photo-Apparat
zu verkaufen. **Waxmann, S. 1, 11, 11b.**

1 Dipl.-Schreibfisch
zu verkaufen. **Waxmann, S. 1, 11, 11b.**

Schreibfisch
zu verkaufen. **Waxmann, S. 1, 11, 11b.**

Kohlenherd
zu verkaufen. **Waxmann, S. 1, 11, 11b.**

Türen
zu verkaufen. **Waxmann, S. 1, 11, 11b.**

Marmorwaschtisch
zu verkaufen. **Waxmann, S. 1, 11, 11b.**